

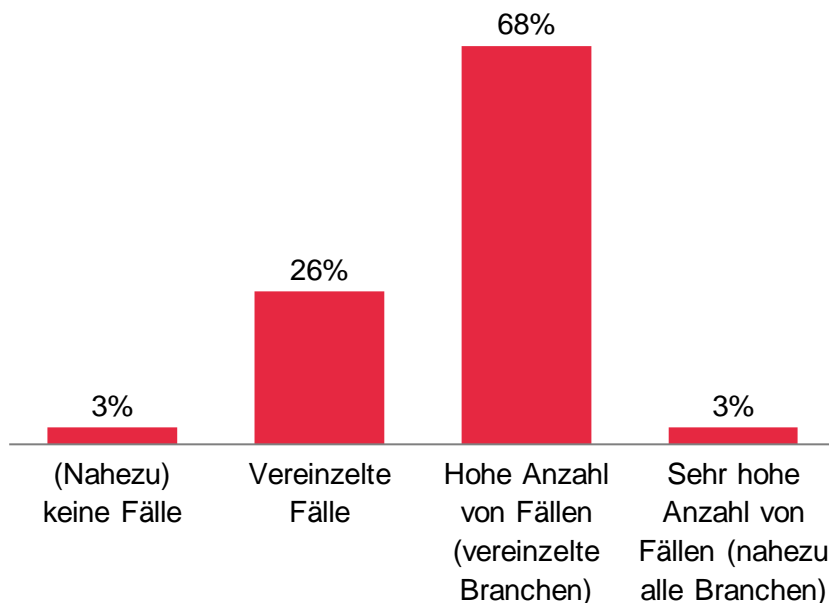
September 2023

AUSWERTUNG DER TMA MITGLIEDERUMFRAGE

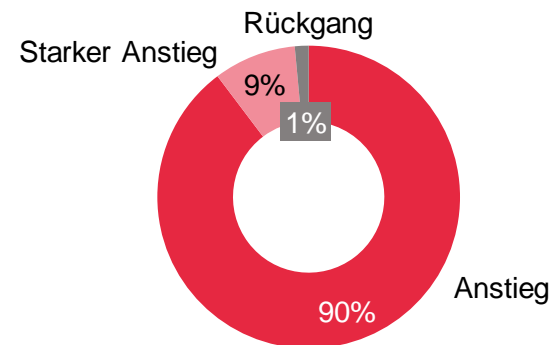
- Aktuell ist eine hohe Anzahl von Restrukturierungsfällen zu beobachten. Fast alle Befragten rechnen in den nächsten 12 Monaten mit einem weiteren Anstieg an Restrukturierungen.
- Besonders das Baugewerbe, der Handel und die Automobilindustrie werden als krisenanfällig gesehen und stehen damit im Kontrast zur krisensicheren Rüstungsindustrie.
- Digitalisierung und E-Mobilität sind neben der makroökonomischen Lage aktuell die größten mittelfristigen Herausforderungen in einem insgesamt angespannten Marktumfeld.
- Gleichwohl wirken Personalknappheit und Kostensteigerungen, vor allem gestiegene Finanzierungskosten und erhöhte Energiekosten, als wesentliche kurzfristige Krisenursachen.
- Die Befragten betreuen mehrheitlich Mandanten in einer Ergebnis- oder Liquiditätskrise und rechnen mit einer weiteren Zunahme an Mandaten in diesen Bereichen.
- Knapp 2/3 der Krisenunternehmen haben noch keine Maßnahmen umgesetzt. Besonders die Umsetzung operativer Maßnahmen wird als erfolgsentscheidend eingestuft.
- In den vergangenen 12 Monate erfolgte ein deutlicher Anstieg der Nachfrage über alle Beratungsangebote hinweg.
- Auch in den kommenden 12 Monaten wird eine weiter wachsende Beratungskonjunktur erwartet - insbesondere für die Unterstützung bei Refinanzierungskonzepten.

Aktuell starke Restrukturierungskonjunktur, fast alle Befragten rechnen mit einem weiteren Anstieg der Fälle

Wie sieht der aktuelle Restrukturierungsmarkt aus?



Erwartete Entwicklung der Restrukturierungsfälle in den nächsten 12 Monaten?

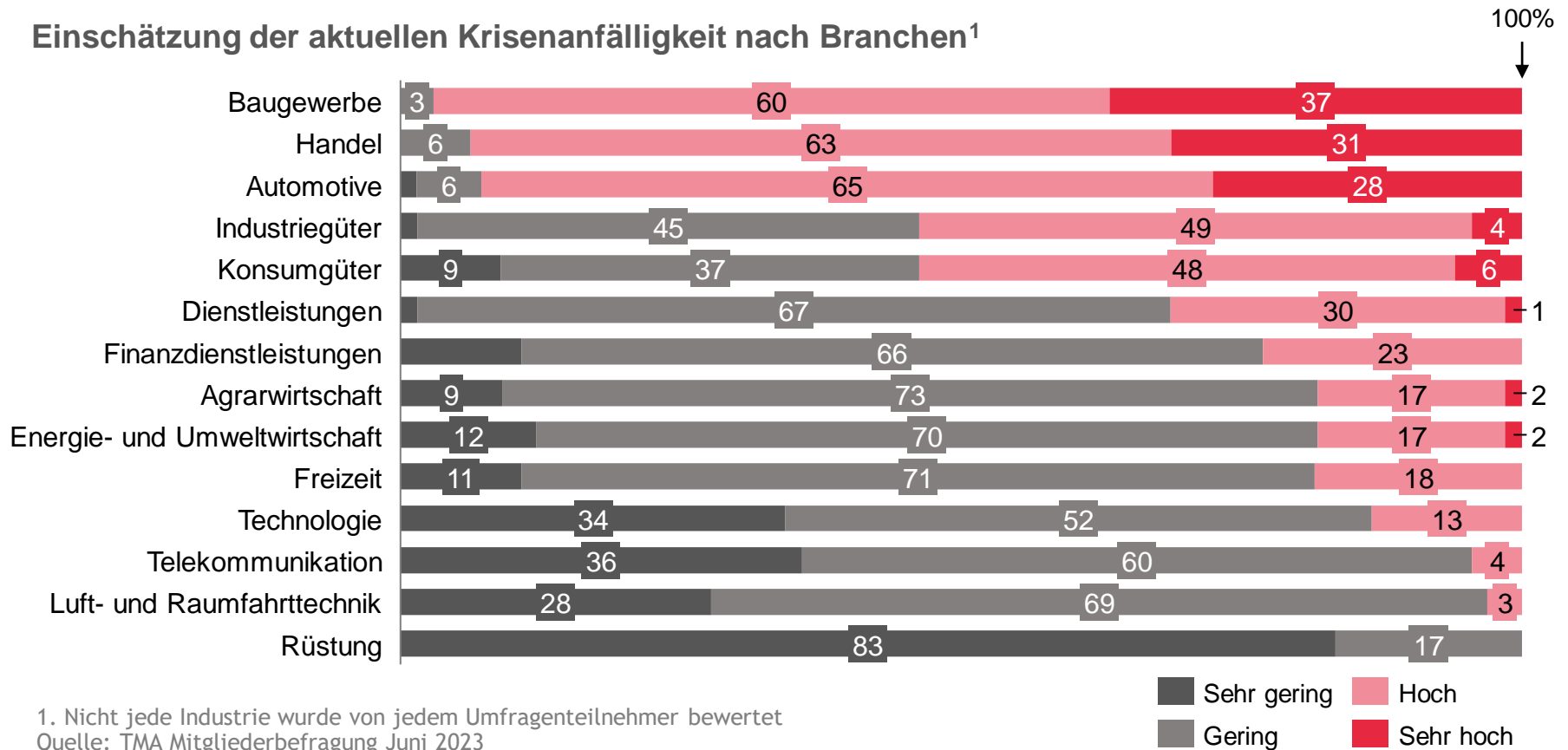


99% der Befragten rechnen mit einem Anstieg der Restrukturierungsfälle in den nächsten 12 Monaten

Quelle: TMA Mitgliederbefragung Juni 2023

Besonders Baugewerbe, Handel und Automobilindustrie werden als krisenanfällig gesehen, Rüstung als sehr stabil

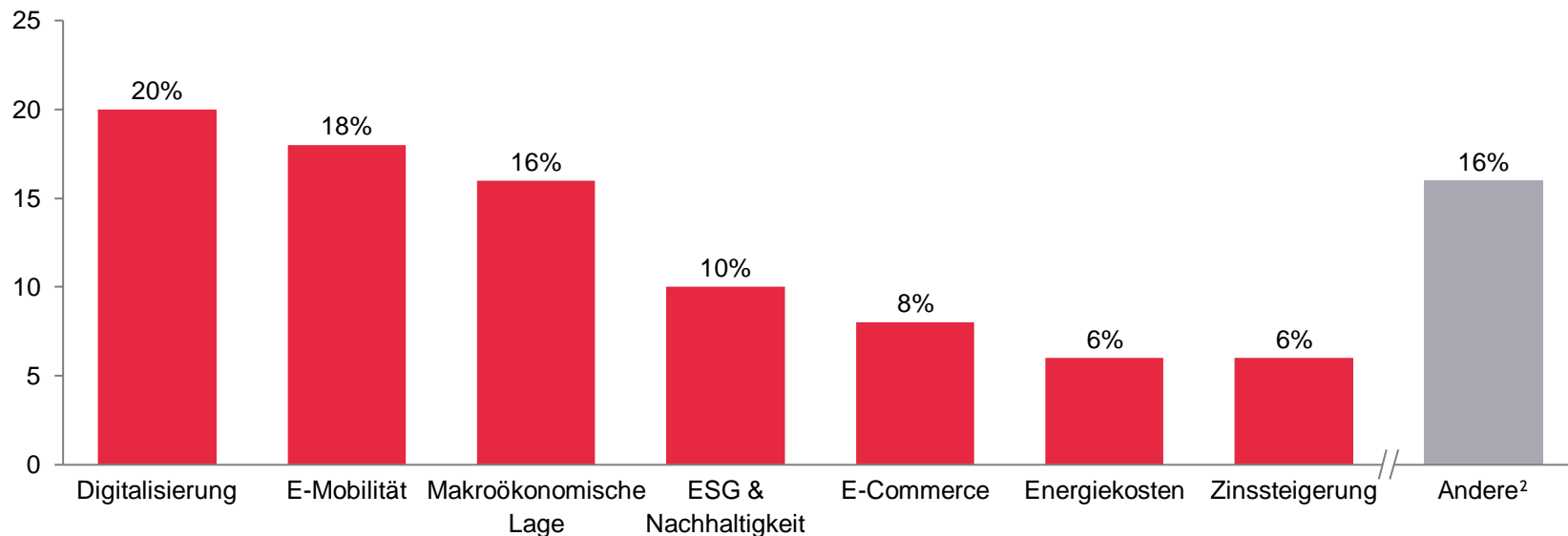
Einschätzung der aktuellen Krisenanfälligkeit nach Branchen¹



Digitalisierung und E-Mobilität stellen aktuell die größten mittelfristigen Herausforderungen bei den Trends dar

Welche disruptiven Trends sind besonders relevant für Mandanten der Teilnehmer?¹

% der Antworten



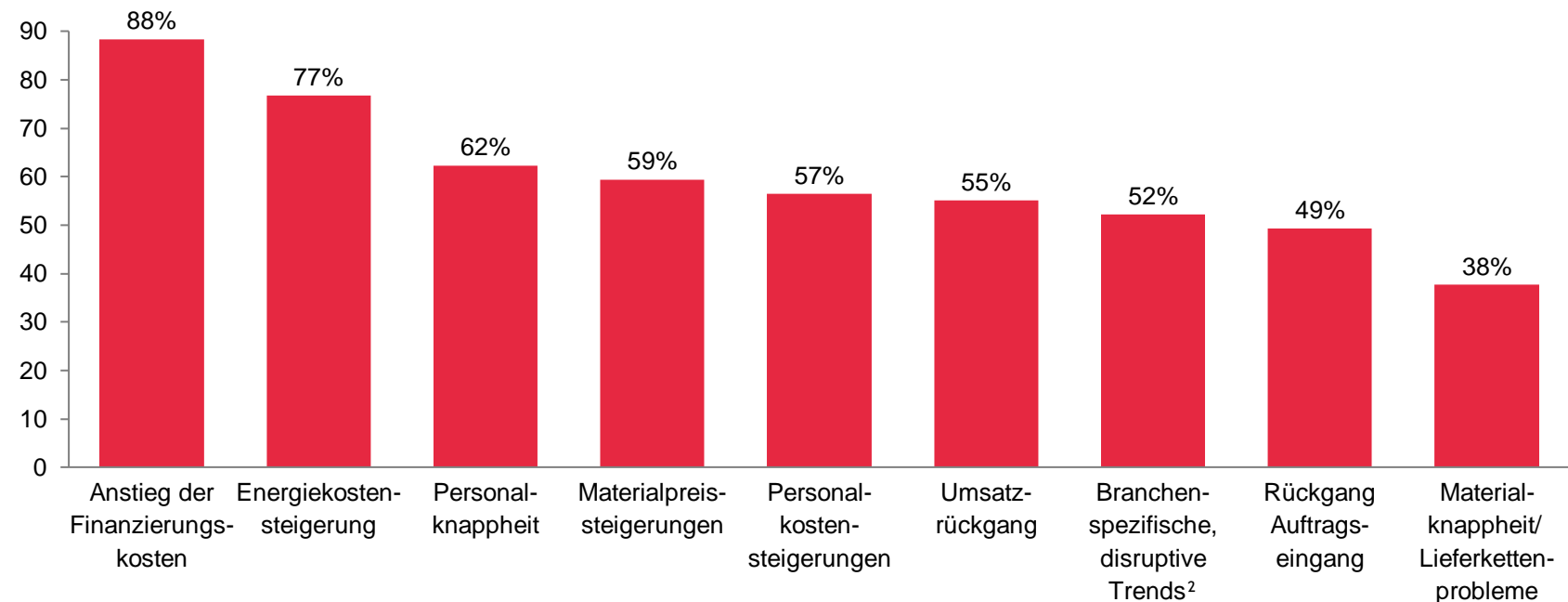
1. Mehrfachnennung je Teilnehmer möglich 2. Umfasst unter anderem Personalmangel, Cyberkriminalität, Margendruck

Quelle: TMA Mitgliederbefragung Juni 2023

Gleichwohl werden akut Energie- und Finanzierungskosten sowie Personalknappheit als Hauptkrisenursachen gesehen

Aktuelle Krisenursachen der Mandanten¹

% der Antworten

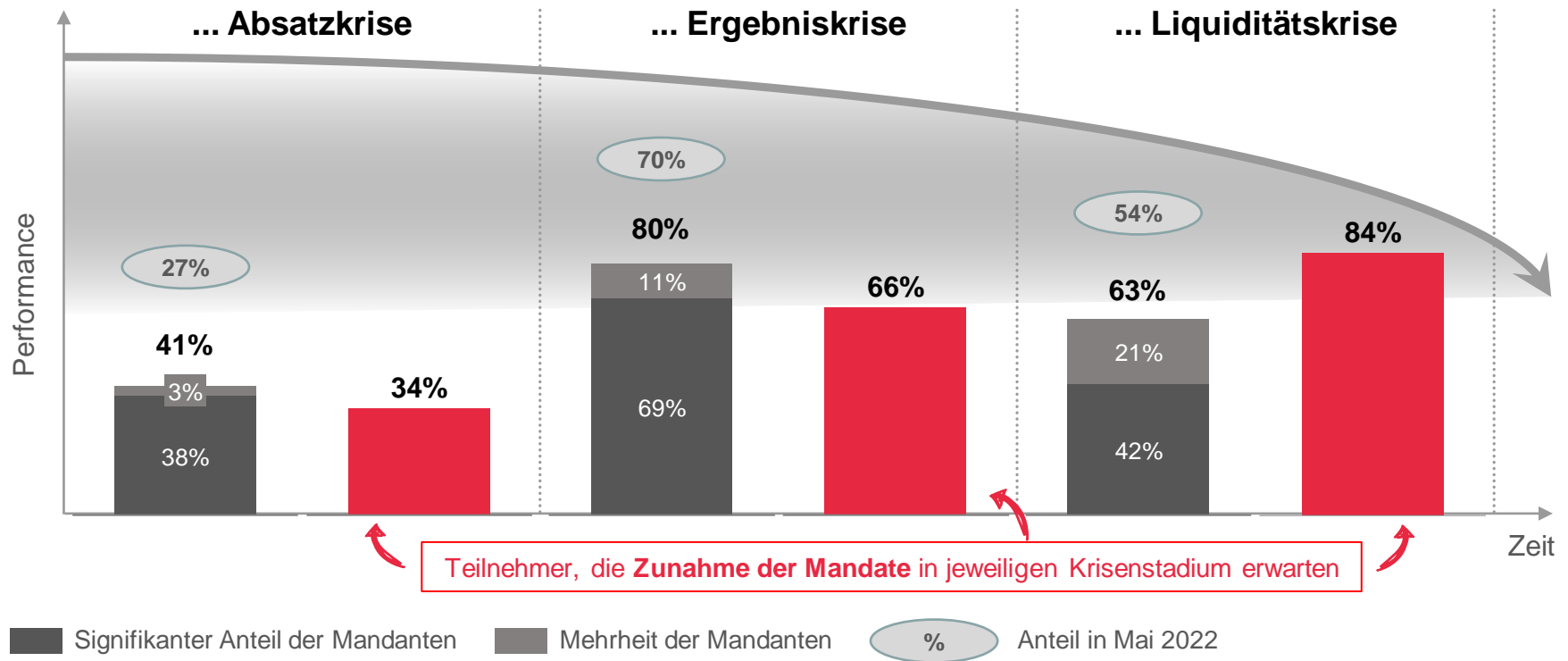


1. Mehrfachnennung je Teilnehmer möglich 2. Bspw. E-Mobilität, Digitalisierung, E-Commerce

Hinweis: Kategorie "Politische Sanktionen" (7%) aufgrund geringer Nennungen nicht aufgeführt Quelle: TMA Mitgliederbefragung Juni 2023

Befragte betreuen mehrheitlich Mandanten in der Ergebnis- und Liquiditätskrise, weiterer Anstieg erwartet

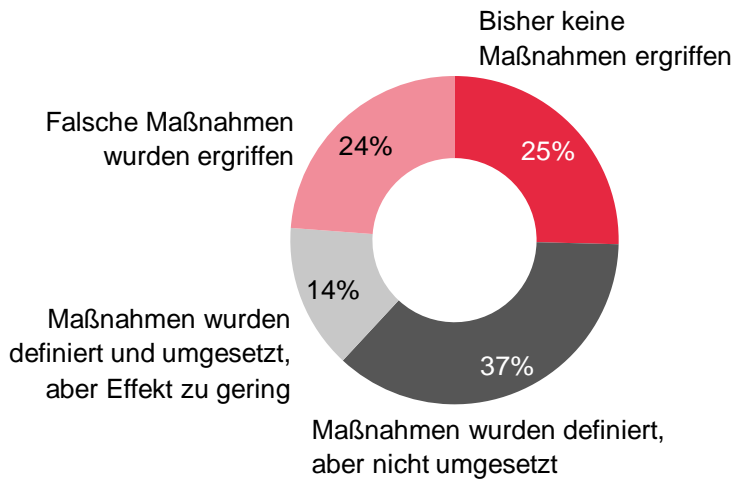
Wie viele Mandanten befinden sich in einer...



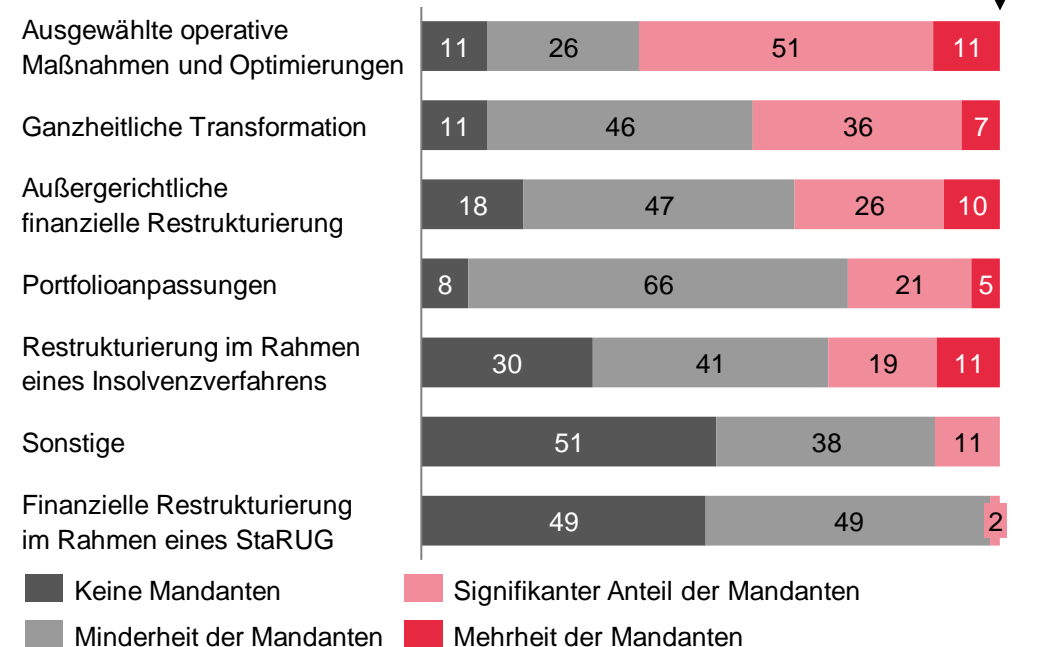
Quelle: TMA Mitgliederbefragung Juni 2023

Knapp 2/3 der Krisenunternehmen haben noch keine Maßnahmen umgesetzt, künftig primär operative Hebel gefragt

Warum konnten die Krisensymptome bislang nicht behoben werden?



Welche Hebel werden künftig entscheidend sein?

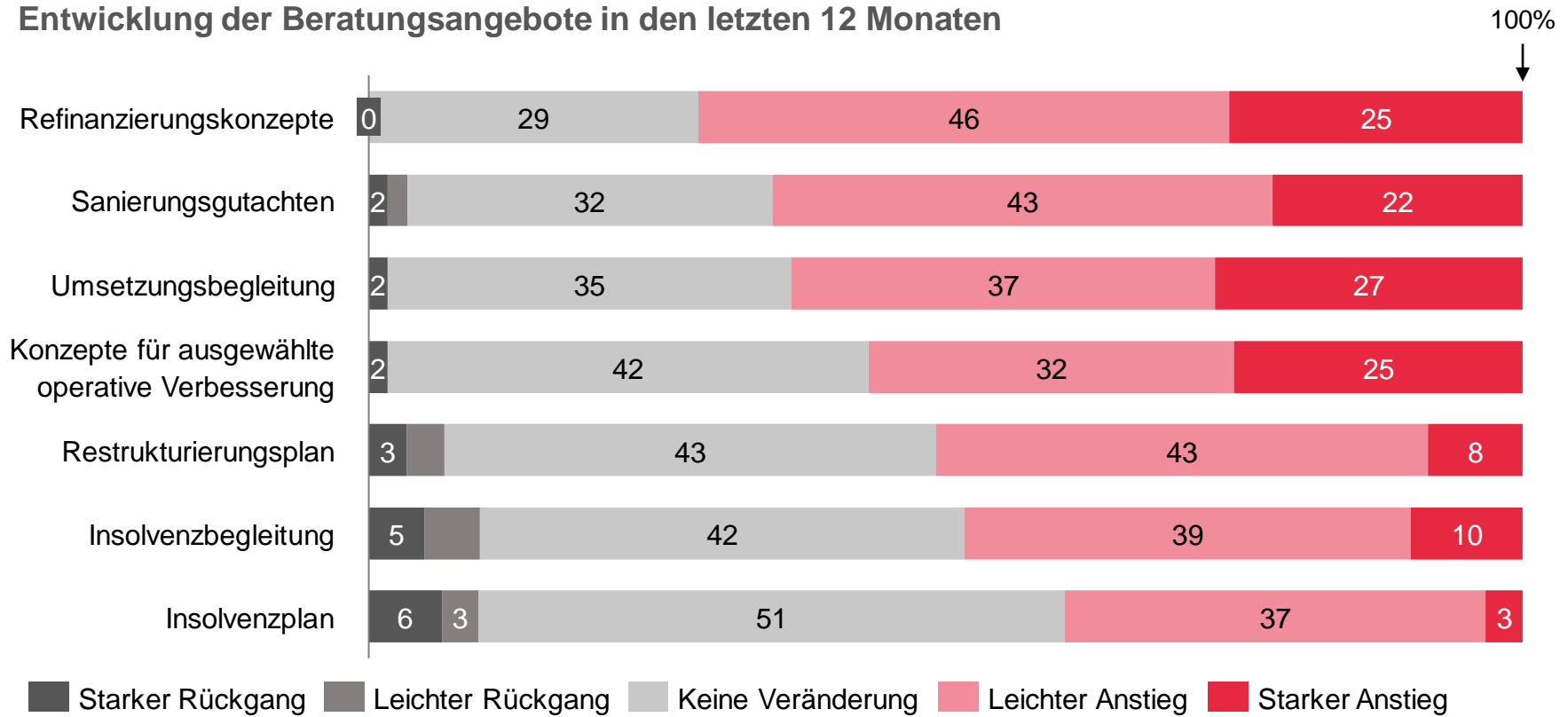


1. Umfasst unter anderem Working Capital Management, strategische Neuausrichtung und Preisgestaltung

Quelle: TMA Mitgliederbefragung Juni 2023

Deutlicher Nachfrageanstieg über alle Beratungsangebote hinweg in den letzten 12 Monaten

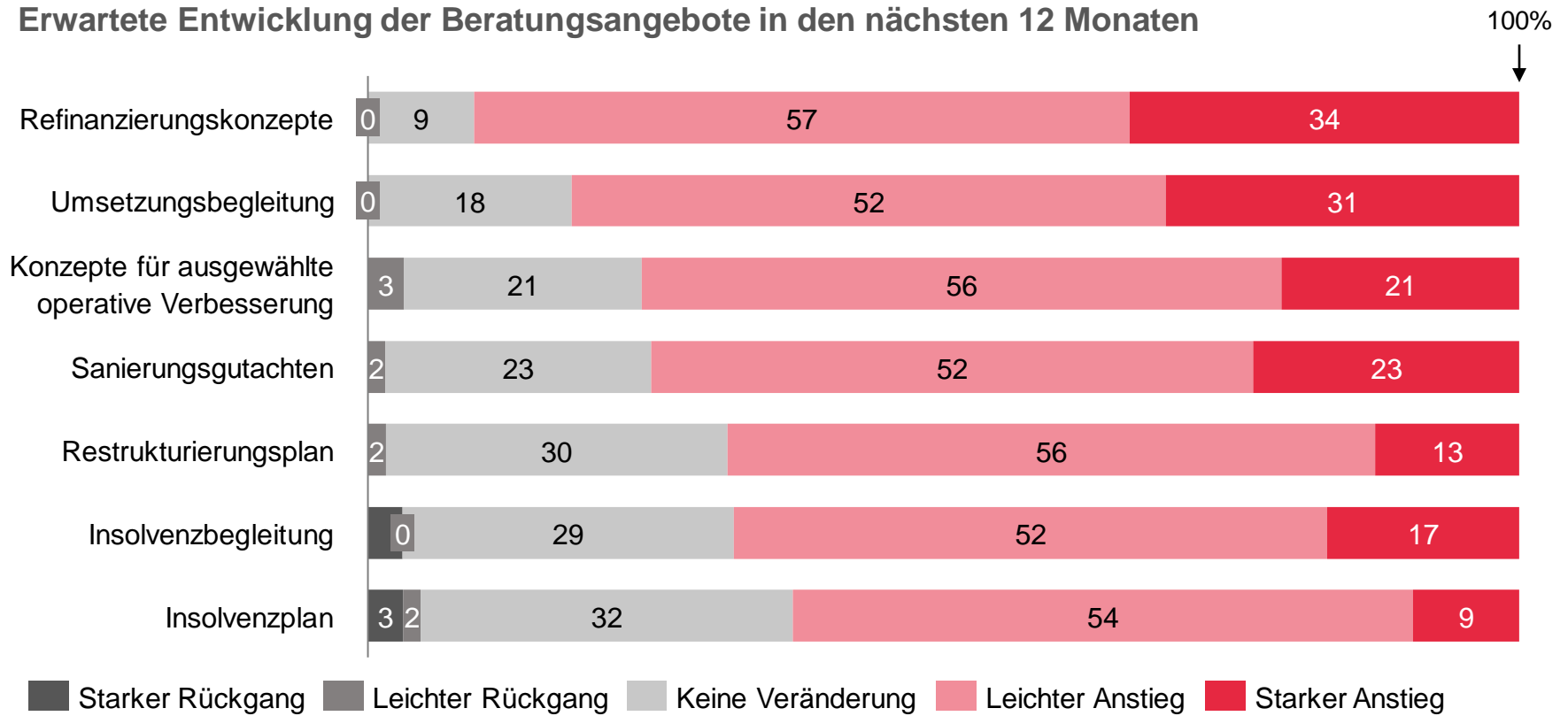
Entwicklung der Beratungsangebote in den letzten 12 Monaten



Quelle: TMA Mitgliederbefragung Juni 2023

Weiter wachsende Beratungskonjunktur in den kommenden 12 Monaten erwartet – insb. für Refinanzierungskonzepte

Erwartete Entwicklung der Beratungsangebote in den nächsten 12 Monaten



Quelle: TMA Mitgliederbefragung Juni 2023